

Johanniter-Treffpunkt Lamspringe



Dritte Zwischenbilanz 2023 (September bis Dezember)

Auch im weiteren Jahresverlauf wurden nach wie vor alle angebotenen Aktivitäten im Treffpunkt in Lamspringe gut angenommen:

Regelmäßig angebotene Aktivitäten sind weiterhin

- das **„Frühstück für Jedermann“**, das gemeinsam mit dem Seniorennetzwerk veranstaltet wird
- der **„Familiennachmittag“**, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche
- die **„Krabbelgruppe“**
- der **„bunte Nachmittag“**
- der **„Malnachmittag“** mit Micha Kloth
- der **„Sprachkurs“**
- unsere **„Medienkompetenzangebot“**

Die vielfältigen Angebote in unserem Treffpunkt sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde geworden und wurden und werden nach wie vor gut besucht.

Als besondere Highlights können wir folgende Aktionen zurückblicken:

Im September nahmen wir gemeinsam mit 15 Erwachsenen und 27 Kindern mit und ohne Migrationshintergrund an einer Vorstellung des Kindertheaterstücks „Auf der Suche“ der Autorin Ronja Pardular, die Tochter von Micha Kloth, teil. Dieser hatte bereits das Buch und nun auch das Bühnenbild illustriert.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Noch einmal präsentierten wir uns gemeinsam mit der Gemeinde Lamspringe auf der Landesgartenschau um über unsere Angebote zu informieren und für unser bevorstehendes Erntefest Werbung zu machen.

Im Oktober kochten wir gemeinsam eine Kürbissuppe. Diese konnte am nächsten Tag bei unserem Erntefest gemeinsam mit allen Besuchern genossen werden.

Leider mussten wir das Fest, das eigentlich im Klosterpark geplant war, witterungsbedingt in und vor den Treffpunkt verlegen. Zu unserer großen Freude kamen trotz des schlechten Wetters viele Besucher und es fand mit allen Gästen ein reger Austausch statt. Wir informierten über unsere Angebote und es wurden auch viele Gemeinsamkeiten der Besucher untereinander festgestellt. Mit einem Bobbycar-Parcours, den wir vor dem Treffpunkt unter Zelten aufgebaut hatten, konnten wir die kleinen Gäste erfreuen. Es wurden Kürbisse von „Groß“ und „Klein“ bemalt. Als Highlight hatten wir noch eine liebe Kollegin, die sich dem Kinderschminken gewidmet hatte. Die Kunstwerke waren einfach wunderschön.



Auch nahmen wir wieder an einer Ferienpassaktion teil. Dieses Mal boten wir gemeinsam mit der Firma Labora Hildesheim einen Bewerbungsworkshop an. Die Teilnehmer konnten sich so auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Zur Einstimmung auf die Adventszeit haben wir gemeinsam Kekse gebacken. Die Teilnahme war groß und die Ergebnisse waren sehr lecker. Natürlich wurde zwischendurch auch viel probiert.



Einen letzten Termin hatten wir am 11. Dezember zum „lebendigen Adventkalender“. Wir haben gemeinsam bei Punsch, Plätzchen und gebrannten Mandeln Weihnachtslieder gesungen und eine Weihnachtsgeschichte gehört.

Gefördert werden diese Angebote von „Aktion Deutschland hilft“.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

- Im Projekt **„Präventionslotsen für ältere Menschen“** haben die ehrenamtlich arbeitenden Lotsinnen bereits begonnen, ältere Menschen nach Anfrage zu Hause in ihrem Umfeld in den umliegenden Ortschaften aufzusuchen. Sinn der Besuche ist es, in einem gemeinsamen Gespräch passende Angebote für Gesundheit, Freizeit, Kreativität und Geselligkeit zu finden. Eine Angebotskarte für Lamspringe wurde dazu von der Gemeinde aktualisiert und ist auch dort zu beziehen. Die Lotsinnen treffen sich zum Austausch einmal monatlich in der Koordinierungsstelle im „Treffpunkt“. Im kommenden Jahr werden wieder zusätzlich weitere Ehrenamtliche für diese Aufgabe gesucht und ausgebildet. Nähere Informationen dazu bei Dr. Susanne Kaplan, Susanne.Kaplan@johanniter.de, Tel. 05 183/9460971.

Gefördert wird das Projekt durch über das „GKV-Bündnis für Gesundheit von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Niedersachsen nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten“

Unser Projekt **„Gemeinsam Nachhaltig - Skill Sharing im Klosterpark“** läuft weiterhin sehr gut. Wir haben schon viel ernten können und die Hochbeete sind mittlerweile ein „Besuchermagnet“ im Klostergarten geworden.

Folgende Aktivitäten konnten wir seit dem Sommer gemeinsam mit den Teilnehmern durchführen:

- Mit 17 Teilnehmern fuhren wir nach Sorsum in den Sonnengarten. Dort wurde uns von dem Betreiber des Permakulturgarten erklärt, wie er den Anbau betreibt. Es gab einen regen Austausch mit allen Beteiligten und natürlich bekamen wir auch für unseren Hochbeetgarten viele Inspirationen.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



- In einem Workshop, der durch ein teilnehmendes Ehepaar geleitet wurde, konnten wir lernen, wie man Saatgut von Tomaten gewinnen kann. Nach der Ernte bei Ihnen zu Hause und einer Verkostung haben wir von acht verschiedene Tomatensorten Saatgut mitbekommen und haben so genug neue Samen für die Anzucht im nächsten Jahr.



- In einem weiteren Workshop bot uns eine Teilnehmerin des Projektes an, Aroniagelee zu kochen. Wir haben gemeinsam in ihrem Garten die Beeren gepflückt und im Treffpunkt daraus Saft gekocht. Einen Teil des Saftes haben wir dann zu Gelee weiterverarbeitet.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

- Seit Ende August führen wir gemeinsam mit der Oberschule Lamspringe eine AG durch. Gemeinsam mit 7 Schülerinnen und Schülern pflanzen und bauen wir zwei weitere Hochbeete im Klosterpark. Auch haben wir gemeinsam mit den Schülern ein Hinweisschild für das „Sch(l)aufenster“ gebastelt sowie Nistkastenhilfen gebaut.
- Das „Sch(l)aufenster“ wurde im Treffpunkt als Ausstellung zur Information über fairen Handel und nachhaltige Ernährung genutzt.
- Zur Entsorgung des Grünschnitts haben wir gemeinsam im September mit einigen Teilnehmern einen Komposter für den Hochbeetgarten angefertigt.
- Eine Teilnehmerin des Projektes „Gemeinsam nachhaltig“ hat sich bereit erklärt einen Workshop zur Herstellung von Ringelblumensalbe zu geben. Sie zeigte uns wie die Salbe hergestellt wird. Jede Teilnehmerin konnte eine Salbe für zu Hause herstellen und mitnehmen.
- Im Oktober konnten wir mit 20 Teilnehmern den „Hof Luna“ in Everode besichtigen. Dieser Hof bietet neben einem Permakulturgarten und zahlreichen Tieren die Möglichkeit Informationen über nachhaltige Landwirtschaft kenn zu lernen. Nach dem Rundgang über den Hof haben wir gemeinsam das frisch geerntete Obst und Gemüse zu einer herrlichen Mahlzeit verarbeitet und abschließend bei Kaminfeuer genießen können. Für „Groß“ und „Klein“ eine gelungene Abwechslung.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

- Ende November bastelten wir gemeinsam zur Einstimmung auf die Adventszeit Füllhörner. Die Teilnehmerinnen hatten viel Spaß und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Ergebnisse sind einfach wunderschön geworden. Anschließend fanden die Füllhörner den Weg in die Wohnzimmer der Teilnehmerinnen.



- Für die Winterzeit haben wir für die Vögel noch Futterschalen angefertigt. Diese wurden zuerst bemalt und hinterher mit einer Mischung aus Vogelfutter und Pflanzenfett gefüllt. Die kleinen Kunstwerke hängen jetzt in den Gärten und auf den Balkonen der Teilnehmer.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

- Als gemeinsamen Abschluss haben wir mit einigen Teilnehmern des „Gartenprojektes“ das Jahr Revue passieren lassen. Gute und weniger gute Erkenntnisse konnten miteinander geteilt werden und wurden dann gleich als Ansatz für das nächste Jahr mit aufgenommen.



Im Januar wird es dann zum Auftakt einen gemeinsamen Termin zur Planung geben. Die Teilnehmer hatten bereits jetzt schon wieder viele Ideen für das neue Gartenjahr.

Gefördert wird dieses Projekt im Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt im Auftrag des BMI.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben